

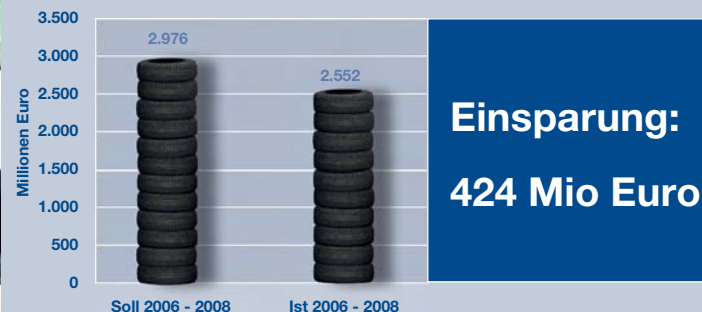


## Inhouse-Gesellschaft

Als Inhouse-Gesellschaft des Bundes ist die BwFuhrparkService GmbH integraler Bestandteil der Bundeswehr. Dies entspricht nicht nur den rechtlichen Rahmenbedingungen, sondern auch dem Selbstverständnis der Gesellschaft und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und spiegelt sich in der strategischen Zielsetzung des Unternehmens wider. Wir wollen möglichst wirtschaftlich für die Bundeswehr sein und nicht unsere Gewinne zu Lasten der Bundeswehr maximieren. Das unterscheidet uns ganz wesentlich von potenziellen Mitbewerbern am Markt.

### Unser Ziel ist es

- moderne, sichere, umweltfreundliche und absolut zuverlässige Fahrzeuge bereitzustellen
- hohe Qualitätsvorteile für alle Nutzer bei der Bundeswehr zu gewährleisten
- dadurch den Auftrag der Streitkräfte wirksam zu unterstützen
- dabei einen wesentlichen Beitrag zur Einsatzfähigkeit der Bundeswehr zu leisten
- höchste Wirtschaftlichkeit zur Entlastung des Verteidigungshaushalts zu realisieren



## Beeindruckende Einsparungen

Die Erfolgskontrolle bringt es ans Licht! Insgesamt wurden im System BwFPS in den Jahren 2006 bis 2008 rund 424 Mio. Euro weniger ausgegeben als vor Gründung der BwFuhrparkService GmbH angenommen. Gleichzeitig fielen die Investitionen in geschützte Fahrzeuge doppelt so hoch aus, wie ursprünglich geplant.

**Am Standort gespart – im Einsatz geschützt!**

### Besucheranschrift

BwFuhrparkService GmbH  
Brüsseler Straße 13  
53842 Troisdorf  
Tel.: +49 (0) 2241 1650-0  
Fax: +49 (0) 2241 1650-444

### Kontakt für Kunden

Tel.: +49 (0) 2241 1650-200  
Fax: +49 (0) 2241 1650-137  
Mail: [kundenbetreuung@bwfuhrpark.de](mailto:kundenbetreuung@bwfuhrpark.de)  
Web: [www.bwfuhrpark.de](http://www.bwfuhrpark.de)



# WIRTSCHAFTLICHKEIT

[www.bwfuhrpark.de](http://www.bwfuhrpark.de)

**BwFuhrparkService**  
bewegt.



Vergleichstest: t-mil-Altfahrzeug: 38 Punkte

hümS-Neufahrzeug: 71 Punkte

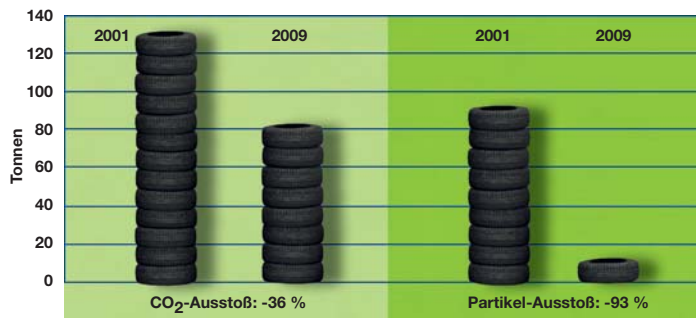
## Hohe Qualität...

Seit 2002 managt die BwFuhrparkService GmbH im Auftrag des Verteidigungsministeriums den Fuhrpark der Bundeswehr mit der Absicht die Kosten zu reduzieren und den Fuhrpark zu modernisieren.

### Dabei wurden folgende Ziele erreicht:

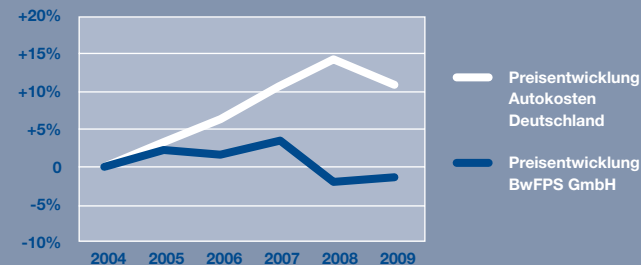
- Handelsübliche Altfahrzeuge wurden im Zuge der gemeinsamen Optimierung mit den Nutzerdienststellen durch hochmoderne und sparsame Neufahrzeuge ersetzt.
- Überalterte, teilmilitarisierte Fahrzeuge (tmil) werden zunehmend gegen handelsübliche Fahrzeuge mit militärischer Sonderausstattung (hümS) ausgetauscht. Diese zeichnen sich durch höhere Sicherheit, Mobilität und Transportleistungsfähigkeit aus und eignen sich dadurch besser für den Einsatz. Darin sind sich die Bundeswehrexperten und erfahrenen Praktiker, die einen Vergleichstest durchgeführt haben, einig.

- Von der überragenden Zuverlässigkeit der modernen Sonder- und Nutzfahrzeuge mit einer Verfügbarkeit von 99 % profitieren unsere Soldaten – auch und gerade im Einsatz, etwa in Afghanistan.



- Unser gezielter Einkauf von umweltfreundlichen Fahrzeugen hat – bei vergleichbarer Laufleistung – den CO<sub>2</sub>-Ausstoß der handelsüblichen Bundeswehr-Fahrzeugflotte um 36 % und den Rußpartikel ausstoß um 93 % gesenkt. Hierdurch wurden Klimakosten in beträchtlicher Höhe eingespart, alleine im Jahr 2009 in Höhe von 14 Mio. Euro.
- Sicherheit und Qualität der Fahrzeuge sind für jeden Nutzer unzweifelhaft erkennbar gestiegen.

## ...zum günstigen Preis.



- Obwohl die Autokosten laut statistischem Bundesamt seit 2005 um knapp 9 % gestiegen sind, haben wir entgegen dem Trend im gleichen Zeitraum unsere Preise sogar gesenkt.
- Durch einen optimalen Mix von Langzeitmiete und Kurzzeitmiete haben wir in Zusammenarbeit mit den Dienststellen der Bundeswehr den handelsüblichen Fuhrpark um rund 8.000 Fahrzeuge verringert.
- Berücksichtigt man den Mehrbedarf an Laufleistung kommt die Bundeswehr heute sogar mit halb so vielen Fahrzeugen aus, wie dies vor Beginn unseres neuen Flottenmanagements der Fall war.



- Ein belastbarer Vergleich mit den Bedingungskonditionen der großen externen Autovermieter auf dem deutschen Markt zeigt, dass wir den Mobilitätsbedarf der Bundeswehr in der Kurzzeitmiete um durchschnittlich 27 % günstiger decken.